



Marokko - die umfassende Reise mit Iberia oder Royal Air Maroc

Rundreise inkl. Fluganreise nach Marokko

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Marokko - die umfassende Reise mit Iberia oder Royal Air Maroc«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reisetteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über
<http://www.viaronda.de/rundreise-3015-marokko-die-umfassende-reise-mit-iberia-oder-royal-air-maroc.html>

Marokko - die umfassende Reise mit Iberia oder Royal Air Maroc

Altstadtlabyrinth und Hauptstadtboulevards, Wüstenoasen und Wolkenkratzer, Lehmurgen und Atlantik-Beachlife - dazu Thé à la Menthe und Cocktails in Szenebars. Marokko hat viele Gesichter zwischen Küsten und Königsstädten, Sahara und den Atlasgebirgen. Wie sieht denn das neue politische Gesicht aus? Wird der König sein Versprechen halten und mehr Demokratie wagen? Auf dieser zweiwöchigen Studienreise gewinnen wir einen umfassenden Überblick über die meisten Landesteile und Einblicke in die vielfältige Lebenswelt der Marokkaner bei Begegnungen mit



Berberbäuerinnen und Stadtmenschen, testen Arganöl, Datteln und natürlich das Nationalgericht Tajine.

Reiseverlängerung möglich
Schwierigkeitsgrad: 1 von 5 Liegestühlen
Gruppenreise: 12-29 Teilnehmer

15-tägige Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug nach Casablanca

Anreise nach Frankfurt und vormittags Flug mit Iberia nach Casablanca. Alternativ nachmittags Flug mit Royal Air Maroc. Sie werden erwartet und zum Hotel gebracht. Möchten Sie zum Place Mohammed V. bummeln, wo sich Kolonialstil und maurische Bauweise eindrucksvoll verbinden? Vielleicht zieht es Sie aber ans Meer? Fahren Sie mit einem Taxi an die Corniche, die Küstenpromenade, mit ihren vielen Cafés!

2. Tag: Von Casablanca nach Marrakesch

Zu Beginn ein Highlight im wahrsten Sinne des Wortes: Das Minarett der Moschee Hassan II. ragt stolze 200 m in den Himmel von Casablanca. Mit ein bisschen Glück können wir auch einen Blick ins Innere werfen. Dann geht es zügig auf der Autobahn nach Marrakesch. 260 km. In der trendigen Königsstadt mit Märchenkulisse traf vor einigen Jahren der internationale Jetset ein: Madonna, Nicole Kidman und Alain Delon hielten Ausschau nach Stadthäusern und trieben die Immobilienpreise steil in die Höhe. Nachmittags bahnt Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter den Weg ins orientalische Herz der Stadt (UNESCO-Kulturerbe). Vom Wahrzeichen, der Koutoubia-Moschee mit ihrem stolzen Minarett - einem Wolkenkratzer des 12. Jahrhunderts - geht es zum Gauklerplatz Djemma el-Fna, bei Reisenden wie Einheimischen gleichermaßen beliebt, auf dem umso mehr Betrieb ist, je tiefer die Sonne sinkt. **Zwei Übernachtungen in Marrakesch.**

3. Tag: Märchenhaftes Marrakesch

Im eindrucksvollen Bahia-Palast meißelten und schnitzten kunstfertige Handwerker um die Wette. Anschließend fahren wir an das Nordende der Souks und spazieren zur größten Koranhochschule Medersa Ben Youssef. Im Souk können Sie auf Jagd nach Tellern und Taschen gehen, Ihre Nase zwischen Koriander- und Zimtpyramiden oder Minzbüschel stecken und sich dann irgendwo auf einer Dachterrasse bei Zitronen-Tajine und kühlem Weißwein stärken. Sie brauchen eine Pause? Im Garten des luxuriösen Palasthotels La Mamounia entspannte sich schon Winston Churchill.

Optional Möchten Sie eigene Wege gehen? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Setzen Sie sich, statt die Altstadt zu besuchen, in eine Kalesche und fahren Sie an der Stadtmauer entlang zum Jardin Majorelle, den Yves Saint Laurent vor einigen Jahren mustergültig wieder neu anlegen ließ. Plätschernde Wasserläufe, ein leuchtend blaues Haus und die Vielfalt der tropischen Pflanzen - ein wahres Paradies!

4. Tag: Atlantikwellen in Essaouira

Windiges Essaouira: Atlantikschönheit mit frischer Brise, in der sich die Surfer tummeln. Fischerort ist die "weiße Stadt" am Meer geblieben, und am Hafen werden Boote gebaut und Netze geflickt. Unser Tipp für Fischliebhaber: Sardinen, Garnelen & Co. frisch aus dem Meer serviert mittags z.B. das Le Fanatique. Gemeinsam entdecken wir die Stadt am Meer. Abends sind wir dabei, wenn der knallrote Sonnenball hinter der alten portugiesischen Bastion und vor den Purpurinseln im Meer versinkt. Magische Momente am Atlantik ? 175 km.

5. Tag: Agadir und Arganienbäume

Die Ziegen Südmarokkos haben eine Lieblingsspeise - die jungen Blätter und die Früchte der Arganienbäume - und wagen für diesen Leckerbissen sogar eine Kletterpartie! Arganöl gilt auch in Europa längst als Delikatesse. Die Bäuerin Khadisha und andere Mitglieder der Frauenkooperative zeigen uns, wie sie die edlen Tropfen erzeugen. Klar, dass das Öl seinen Preis hat! Ob die Damen uns auch das Rezept für die köstliche "Berber-Nutella" verraten? Nach der Mittagspause in Agadir drehen wir dem Atlantik den Rücken zu und schrauben uns langsam hinauf in den AntiAtlas nach Tafraoute. Inmitten der bizarren Felswelt in Rosarot setzt das Grün der Oasen Akzente. Traumhaft! 420 km.

6. Tag: Im AntiAtlas

Mandel- und Olivenbäume, Dattelpalmen und Feigenkakteen - das Wasser bringt die karge Bergwelt zum Grünen! Die Berberhäuser kleben im Tal der Ammeln am Fels. Was es mit den geheimnisvollen Ornamenten an Türen und Wänden auf sich hat, erfahren wir von Chalid, der uns das traditionelle Haus seiner Familie zeigt. Bei einem Glas Pfefferminztee plaudern wir über Berberarchitektur und Landflucht im Atlas. Palastatmosphäre schnuppern wir heute Nacht in Taroudannt in unserem Hotel: Inmitten des andalusischen Gartens residierte einst der Pascha El Glaoui. 230 km.

Optional Sie vermissen die tägliche Joggingrunde? Laufen Sie doch heute vor dem Frühstück vom Hotel hinunter in die kleine Oase unterhalb des Hotels!

7. Tag: Nach Ouarzazate

Heute geht es durch das größte Safranangebaugebiet des Landes, das wir auf dem Weg nach Ouarzazate durchqueren. Das teuerste Gewürz der Welt ist unser Thema. Nein, vor uns liegt keine Fata Morgana: Es ist tatsächlich die stolzeste aller Berberburgen - der Ksar Ait Benhaddou (UNESCO-Kulturerbe). Kommt Ihnen der Anblick bekannt vor? Die biblisch anmutende Lehmsiedlung ist seit Jahrzehnten eine beliebte Filmkulisse. Hier zückte schon der Gladiator im gleichnamigen Hollywoodklassiker sein Schwert. 300 km. **Zwei Übernachtungen in Ouarzazate.**

8. Tag: Jeep-Safari oder Ouarzazate à la carte

Heute bestimmen Sie das Tagesprogramm! Filmfans aufgepasst: Wird nicht gerade gedreht, können die Atlas-Filmstudios vor den Toren der Stadt besichtigt werden. Ist das nicht der Palast des Dalai Lama,

den Martin Scorsese für "Kundun" erbaute? Und war hier nicht Gérard Depardieu in "Asterix und Kleopatra" unterwegs? Wer lieber eigene Abenteuer erleben möchte, setzt sich zum Reiseleiter in den Jeep (65 Euro). Ab in die Berge! Auf frisch geteeter Straße schlängeln wir uns durch Oasen und Schluchten, und im Bergdorf Telouet wird der Tisch für uns gedeckt. Verlockend duftet es aus Töpfen und Pfannen - das zünftige Berbermahl mit Tajine ist ein Gedicht. Und für ein dickes Plus an Genuss sorgt der traumhafte Blick auf die verfallende, innen prächtig geschmückte Kasbah und die Gipfel! 190 km.

9. Tag: Auf der Straße der Kasbahs

Die Ksour und Kasbahs - Wehrdörfer und Lehmburgen, meist in Terrakotta - sind perfekt getarnt und verstecken sich in der trockenen Landschaft. Dazwischen immer wieder Oasengrün. In der Oase Skoura reifen Datteln, Mandeln, Feigen, Granatäpfel und Aprikosen. In El-Kelaa-M'Gouna dagegen hat man sich auf Rosenduft verlegt. Den Duft des aus Blütenblättern gewonnenen kostbaren Öls können Sie in einem der Lädchen vor Ort erschnuppern. In Ait Oudinar steigen wir in Kleinbusse um und tauchen auf der Weiterfahrt in eine Landschaft von überirdischer Schönheit ein: die bizarren Felswelten der Dadesschlucht. 180 km.

Optional Oder möchten Sie, statt zur Engstelle der Schlucht mitzufahren, lieber vorbei an eindrucksvollen Lehmkasbahs durch die Oasengärten im Dadestal wandern (ca. 2 Std.)? Ein örtlicher Wanderführer begleitet Sie und bringt Sie sicher zu unserem Mittagsrestaurant, wo Sie auf den Rest der Gruppe treffen.

10. Tag: Todraschlucht, Oasen und Dünen

Fast senkrecht ragen die Wände der Todraschlucht auf - ein Paradies für Bergziegen und Kletterer. Hier war Peter O'Toole als Lawrence von Arabien unterwegs - und jetzt wir! Eine Fata Morgana? Wasser lässt die Wüste erblühen. In der Oase Tinerhir reifen Früchte an 200000 Bäumen! Bei einem Spaziergang sehen wir, was es mit der "Hochzeit der Datteln" auf sich hat und was sonst noch so unter den Palmen wächst. Nachmittags heißt es: Sand in Sicht! Von Erfoud aus erobern wir die Sandberge der Sahara. Abends spielt hier die Sonne die Starrolle, wenn sie dramatisch hinter den Dünen von Erg Chebbi versinkt und die Wüste in rotgoldenes Licht taucht. 280 km, davon 80 km im Geländewagen.

11. Tag: Im Mittleren Atlas

Palmenhaine säumen den Weg nach Er-Rachidia. Die moderne Uni brachte Bildung und neue Ideen in die Wüste. Und wieder geht es hinauf in die Berge. Wer im Mittleren Atlas Lust auf etwas Bewegung hat, kann kurz im Zedernwald spazieren gehen und mit etwas Glück den Berberaffen beim Spielen zuschauen. Doch hoppla, sind wir hier im Elsass oder im Harz gelandet? Die Spitzgiebelhäuser sehen ganz und gar nicht marokkanisch aus! Des Rätsels Lösung: Hier tankten die französischen Kolonialherren in Zedernwäldern Erholung. Heute trifft sich hier im Winter die Schickeria von Fes zum Après-Ski. Zeit für eine süße Pause in Ifrane: Die Gazellenhörnchen - süßes Mandelgebäck - aus den hiesigen Patisserien sind in ganz Marokko berühmt. 420 km. **Zwei Übernachtungen in Fes.**

12. Tag: Die Souks von Fes

Sind wir in einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht gelandet? Hinter den Altstadtmauern von Fes (UNESCO-Kulturerbe) wird wie im Mittelalter um die Wette gezimmert, geschmiedet, gewebt, in Farbbottichen gerührt und munter gehandelt. Zedernholzdüfte und Muezzingesänge - ein Feuerwerk der Geräusche und Gerüche! Zwischen Werkstätten versteckt sich in einer alten Karawanserei das Holzmuseum. Heilige Plätze des Islams sind das Mausoleum von Moulay Idriss II. und die Koranhochschule Bou Inania. Zum Abschluss leuchten uns am Königspalast goldene Tore entgegen, und wir entdecken, was es mit dem "Spinnweben Gottes" auf sich hat. Nach diesem Sinnestaumel lockt der Pool. Vor dem Abendessen in einem kleinen Gästehaus plaudern wir beim Minztee mit Aisha und ihren Freundinnen über die Rolle der Frau in Marokko, König Mohammed VI. und den Weg des Königreichs in die Moderne.

13. Tag: Meknes und Volubilis

Wir nehmen Kurs auf Meknes (UNESCO-Kulturerbe), wo sich hinter wuchtigen Toren und Mauern die Altstadt versteckt, der Sultan Moulay Ismail seinen Stempel aufdrückte. Im Mausoleum des mächtigen Mannes blendet der Prunk, und der riesige Getreidespeicher beeindruckt durch seine Dimensionen. Auch in der Antike verstand man in Marokko zu leben - davon können wir uns in der Römerstadt Volubilis, der größten römischen Ausgrabungsstätte des Landes (UNESCO-Kulturerbe), überzeugen. Ist auch das Haus der Venus seit fast 2000 Jahren verlassen - die "Diana im Bade", aus Tausenden von Mosaiksteinchen zusammengesetzt, ist immer noch ganz schön sexy! 110 km.

Optional Wer möchte, kann sich, statt Volubilis zu besuchen, unter die Pilger in Moulay Idriss mischen. Sieben Pilgerfahrten zum Grab des Staatsgründers ersetzen die Wallfahrt nach Mekka! Der Bus bringt Sie in die nahe gelegene heilige Stadt, und ein örtlicher Führer ist gegen Honorar gerne bereit, Sie zu begleiten. Aber Achtung: Ins Allerheiligste darf man nicht!

14. Tag: Hauptstadtflair in Rabat

Vorbei an Weinfeldern und Korkeichen geht es in die Hauptstadt Rabat mit ihren breiten Boulevards und prächtigen Villen. Zwischen der mittelalterlichen Totenstadt Chella und dem Mausoleum von Mohammed V. und Hassan II., einem architektonischen Glanzstück des 20. Jahrhunderts, schlägt Ihr Reiseleiter Brücken. Weiterfahrt nach Casablanca. Unser Abschiedsessen genießen wir in "Rick's Café" - eine Reminiszenz an Humphrey Bogart und Ingrid Bergman. 240 km.

15. Tag: Rückflug

Morgens Fahrt zum Flughafen und Flug nach Frankfurt. Für Gäste, die eine Badeverlängerung gebucht haben, Transfer von Casablanca nach Agadir bzw. Essaouira.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Marokko

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Marokko sind nicht erforderlich. Das Auswärtige Amt empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus.

19.000 Fälle von HIV/AIDS-Infektionen werden 2005 für Marokko gemeldet. 2004/2005 waren 0,1 % der erwachsenen Bevölkerung und ca. 2 % der Prostituierten HIV-positiv.

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Wenn Sie ihr Wohlbefinden während des Aufenthaltes nicht gefährden wollen, dann beachten Sie die entsprechenden Merkblätter mit den einschlägigen Verhaltens- und Hygiene-Hinweisen.

Das Vorkommen (ausschließlich Malaria tertiana durch *P. vivax*) beschränkt sich auf einzelne ländliche Gegenden der Provinz Chefchaouen von Mai bis Oktober. Seit 2005 wurden keine Malariafälle mehr berichtet. Es besteht keine Notwendigkeit einer medikamentösen Malariaprophylaxe.

Zur Vorbeugung mückengebundener Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen, Körper bedeckende Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden), ganztägig (Dengue, s.u.) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht ganz zu vergleichen. In Rabat und Casablanca finden sich ausgezeichnete Privatkliniken von hohem Standard. Auf dem Lande hingegen kann die medizinische Versorgung bezüglich der apparativen Ausstattung bzw. Hygiene problematisch sein. Hier fehlen z.T. europäisch ausgebildete, Englisch oder gut Französisch sprechende Ärzte.

Unverändert gültig seit: 1. September 2011

Sicherheit geht vor!

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Marokko zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben einen Auszug aus dem aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes zu Marokko. Den kompletten Wortlaut finden Sie im Internet unter <http://www.auswaertiges-amt.de>. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departments für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter www.bmaa.gv.at bzw. unter www.eda.admin.ch.

Auch in Marokko kam es - wie in vielen Staaten der arabischen Welt - in jüngster Vergangenheit zu Demonstrationen gegen die Regierung. Diese Proteste finden bisher jedoch eher vereinzelt statt und verlaufen weitgehend friedlich. Unsere Reiseleiter sind angewiesen, Kundgebungen weiträumig zu umgehen und generell größere Menschenansammlungen zu meiden.

Wie der Anschlag auf ein Café am Djemma el-Fna Platz in Marrakesch am 28. April 2011, bei dem es zahlreiche Tote und Verletzte zu beklagen gab, gezeigt hat, muss auch in Marokko wie in vielen Ländern der Region weiterhin von einer erhöhten Gefährdung durch terroristische Anschläge ausgegangen werden. Die marokkanischen Behörden haben in den vergangenen Jahren stets große Anstrengungen zur Eindämmung des Terrorismus unternommen.

Die Geiselnahme in der Grenzregion Mali-Niger im Januar 2009 und der Zwischenfall im Grenzgebiet zwischen Mali und Mauretanien vom Juli 2010, bei dem mehrere Kämpfer der Al Qaida im Maghreb (AQM) von mauretanischen Sicherheitskräften getötet wurden weist darauf hin, dass in Teilen der Sahara-Region die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus wächst. Vor diesem Hintergrund rät das Auswärtige Amt in allgemeiner Form in Nordafrika von Reisen in abgelegene und nicht hinreichend gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche ab. In Marokko sieht das Auswärtige Amt vor allem im wüstenartigen Grenzgebiet zu Algerien eine mögliche Gefährdung, vor allem durch Geiselnahmen und Entführungen. Vorsorglich verzichten wir aus diesem Grund auf Ausflüge und Übernachtungen in diesem Gebiet. Jeepausflüge ins Erg-Chebbi sind nach allen uns vorliegenden Informationen dagegen weiterhin unbedenklich.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit langjährig bewährten Partnern durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Aus diesem Grunde sehen wir derzeit keinen Anlass, von Reisen nach Marokko abzusehen.

Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht. Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus-Team

Stand: 1. September 2011

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Weltweiter Hinweis Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstziele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

Sicherheitshinweis

Marokko Unverändert gültig seit: 1. September 2011

Dringende Sicherheitshinweise - Gefahr von Entführungen und Anschlägen In den nordafrikanischen und den südlich an die Sahara grenzenden Ländern wächst die Gefahr des islamistischen Terrorismus und krimineller Übergriffe. Sowohl kriminelle Banden als auch Al Qaida im Maghreb (AQM) suchen derzeit gezielt nach Ausländern zum Zwecke der Entführung; in Algerien, Niger, Mali und Mauretanien kam es auch in jüngster Zeit zu Entführungen. Wirksame Gegenmaßnahmen gegen diese Terrorgruppe zeichnen sich nicht ab. Es ist, wie aktuelle Hinweise bestätigen, jederzeit mit weiteren Entführungen westlicher Staatsangehöriger zu rechnen. Gerade auch deutsche Staatsangehörige sind einer deutlich ansteigenden Anschlags- und Entführungsgefahr ausgesetzt. Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab. Deutlich erhöhte Anschlagsrisiken bestehen u.a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren. In einigen Gebieten, insbesondere in der Sahara-Sahel-Region, sind Sport- oder Kulturveranstaltungen wie Wüsten-Rallyes oder Musikfestivals mit erheblichen Anschlags- und Entführungsrisiken verbunden.

Die Sicherheitsrisiken für Reisende differieren von Land zu Land und sind regelmäßig selbst innerhalb eines Landes unterschiedlich zu bewerten. Das Auswärtige Amt rät daher dringend, immer auch die landesspezifischen Sicherheitshinweise zu beachten.

Landesspezifische Sicherheitshinweise für Marokko In vielen Staaten der arabischen Welt finden derzeit von breiten Bevölkerungsschichten getragene Protestaktionen statt, die sich gegen die jeweiligen Regierungen richten. Auch in Marokko ist es in jüngster Zeit in einigen Städten zu Demonstrationen und zum Teil auch zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Polizei gekommen. Reisenden wird dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen zu meiden sowie besondere Vorsicht walten lassen. Darüber hinaus wird geraten, die Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen.

Terrorismus

Am 28. April 2011 ereignete sich in einem Café in Marrakesch eine schwere Bombenexplosion, die mehrere Todesopfer und Verletzte - darunter auch Ausländer - forderte. Die marokkanischen Behörden gehen von einem terroristischen Hintergrund aus. In Marokko sind trotz umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen der Regierung terroristische Gruppen weiterhin aktiv und planen unverändert Anschläge. Die marokkanischen Innenbehörden gehen unverändert von einer hohen Gefahr weiterer terroristischer Anschläge im Lande aus. Auch ein Übergreifen der bislang vor allem in Algerien terroristisch aktiven AQM auf marokkanisches Gebiet wird von Sicherheitskreisen nicht ausgeschlossen. Das Auswärtige Amt rät bei Aufenthalten in Marokko- wie in allen Ländern der Region - zu erhöhter Aufmerksamkeit. Dies gilt insbesondere für Orte, an denen sich Touristen aufhalten und für religiöse Kultstätten sowie für symbolträchtige Daten, wie zum Beispiel hohe religiöse und andere Feiertage. Im wüstenartigen marokkanischen Grenzgebiet zu Algerien könnten Reisende besonderen Gefährdungen ausgesetzt sein.

Reisenden wird empfohlen, die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen und den Weisungen der örtlichen Sicherheitsbehörden Folge zu leisten.

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt

Bürgerservice

Arbeitseinheit 040

D-11013 Berlin

Tel.: (030) 5000-2000

Fax: (030) 5000-51000**Verängerungsmöglichkeiten:**

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Iberia von Frankfurt nach Casablanca und zurück

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus (Klimaanlage)

14 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und meist mit Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen, Frühstück)

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Abendessen mit marokkanischen Spezialitäten am 12. Tag

Abendessen in Rick's Café am 14. Tag

Ausflug mit Geländewagen zum Erg Chebbi

Eintrittsgelder (ca. 45 Euro)

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 40 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

1 Nacht in **Casablanca** im Ramada****

2 Nächte in **Marrakesch** im Nassim****

1 Nacht in **Essaouira** im Des Iles****

1 Nacht in **Tafraoute** im Les Amandiers***+

1 Nacht in **Taroudannt** im Palais Salam***+

2 Nächte in **Ouarzazate** im Karam****

1 Nacht in **Boumalne** im Xaluca Dades****

1 Nacht in **Erfoud** im Kasbah Chergui****

2 Nächte in **Fes** im Merinides****

1 Nacht in **Meknes** im Zaki****

1 Nacht in **Casablanca** im Ramada****

Hinzubuchbare Optionen:

Ausflug Telouet _____	65 € pro Person
04.08.12-18.08.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
15.09.12-29.09.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
22.09.12-06.10.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
06.10.12-20.10.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
13.10.12-27.10.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
27.10.12-10.11.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
03.11.12-17.11.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
17.11.12-01.12.12: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person
22.12.12-05.01.13: Ausflug Telouet _____	65 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrmin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Sa 04.08.2012 - Sa 18.08.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.745 € pro Person
Einzelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.745 € pro Person

Sa 15.09.2012 - Sa 29.09.2012 (15 Tage)

- Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Einzelzimmer 2.095 € pro Person
Halbes Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar

Sa 22.09.2012 - Sa 06.10.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.845 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 2.145 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.845 € pro Person

Sa 06.10.2012 - Sa 20.10.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.845 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 2.145 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.845 € pro Person

Sa 13.10.2012 - Sa 27.10.2012 (15 Tage)

- Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Einzelzimmer 2.145 € pro Person
Halbes Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar

Sa 27.10.2012 - Sa 10.11.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.795 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 2.095 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.795 € pro Person

Sa 03.11.2012 - Sa 17.11.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.745 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 2.040 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.745 € pro Person

Sa 17.11.2012 - Sa 01.12.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.745 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 2.040 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 1.745 € pro Person

Sa 22.12.2012 - Sa 05.01.2013 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.995 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 2.385 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 1.995 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Telouet: 65 € pro Person

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 04.08.12-18.08.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 15.09.12-29.09.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 22.09.12-06.10.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 06.10.12-20.10.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 13.10.12-27.10.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 27.10.12-10.11.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 03.11.12-17.11.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 17.11.12-01.12.12 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis
 22.12.12-05.01.13 - Ausflug Telouet: 65 Festpreis

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +269 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +269 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +65 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +250 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +65 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +65 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Wien +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +170 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +269 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Zürich +99 € pro Person |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse

<http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders